

Walther Rathenau im Netzwerk der Moderne

Walther Rathenaus Tätigkeit erstreckte sich auf zahlreiche Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Als Intellektueller, Unternehmer und Minister, als Verfasser zahlreicher Schriften und unzähliger Briefe war Rathenau wichtiger Akteur innerhalb von Netzwerken, die in Wirtschaft, Politik, Publizistik und Kunst reichten. Damit war Rathenau Mitgestalter einer Epoche voller Umbrüche und Konflikte, welche das zweite Kaiserreich, den Ersten Weltkrieg, die Novemberrevolution und die ersten Jahre der Weimarer Republik umspannt.

Die charakteristischen Merkmale seiner Zeit prägten Walther Rathenau, machen ihn zu einem prominenten Exponenten der Moderne. Er begleitete kritisch die Technisierung aller Lebensbereiche, die Herausbildung der Massengesellschaft in den Großstädten, den Zionismus und allgemein die verschiedenen Gesellschaftsentwürfe, an deren theoretischer Diskussion er beteiligt war, deren teilweise Umsetzung er erlebte und mitgestaltete. Überdies pflegte Rathenau stets den Austausch mit bedeutenden Vertretern der Literatur und der bildenden Kunst.

Teilnahme

Nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 4. Juni 2012 per E-mail an rathenau.symposium@gmail.com

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Anreise

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (Konferenzraum)
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam
www.hbpg.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
RE oder S7 bis Potsdam Hbf,
dann Bus oder Tram bis Haltestelle „Alter Markt“

Impressum und Kontakt:

Walther-Rathenau-Graduiertenkolleg
www.walther-rathenau-kolleg.de

Moses Mendelssohn Zentrum
für europäisch-jüdische Studien
Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam
www.mmz-potsdam.de

Mit freundlicher Unterstützung von
Moses Mendelssohn Stiftung, Erlangen
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit



Walther Rathenau im Netzwerk der Moderne

Symposium

am 7. und 8. Juni 2012
im Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte, Potsdam

Donnerstag, 7. Juni 2012

18.30 Uhr
Begrüßung

Steffi Bahro

Sprecherin der KollegiatInnen des
Walther-Rathenau-Graduiertenkollegs

Julius H. Schoeps

Sprecher des Graduiertenkollegs und
Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums

Irmgard Schwaetzer

Bundesministerin a.D.
Mitglied im Vorstand der Friedrich-Naumann-
Stiftung für die Freiheit

19.00 Uhr
Vortrag

Martin Sabrow

Humboldt Universität zu Berlin und
Zentrum für Zeithistorische Forschung
Walther Rathenau erzählen

anschließend

kleiner Empfang im HBPG

Freitag, 8. Juni 2012

**Sektion I: Walther Rathenau und die
wilhelminische Politik im Umbruch**

Moderation: Clemens Reichhold
Walther-Rathenau-Kolleg

10.00 Uhr

Wolfgang Michalka

Universität Karlsruhe

Walther Rathenaus blockierter Weg in die Politik

11.00 Uhr

Dieter Heimböckel

Université du Luxembourg

Walther Rathenaus Orientalismus

12.00 Uhr

Mittagspause

Sektion II: Walther Rathenau und die Musen

Moderation: Sven Brömsel
Walther-Rathenau-Kolleg

13.30 Uhr

Patrick Küppers

Walther-Rathenau-Kolleg

*Walther Rathenaus Kunstauffassung
zwischen Moderne und Antimoderne*

14.30 Uhr

Christian Schölzel

Culture and more, Berlin

Walther Rathenau –

ein Mann „vernetzter Eigenschaften“

15.30 Uhr

Kaffeepause

**Sektion III: Erscheinungsformen des Anti-
semitismus zu Lebzeiten Walther Rathenaus**

Moderation: Christian Dietrich
Walther-Rathenau-Kolleg

16.00 Uhr

Sven Brömsel

Walther Rathenau-Kolleg

Ein philosemitischer Nazi?

Rathenaus Bekanntschaft mit Hanns Heinz Ewers

17.15 Uhr

Cornelia Hecht

Haus der Geschichte, Stuttgart
*Antisemitismus in den frühen Jahren
der Weimarer Republik*

17:45 Uhr

Franziska Kraus

Universität Potsdam

*Antisemitismus als Gruppenaffekt –
Arnold Zweigs Deutungsversuche des
Antisemitismus in der Weimarer Republik*

19.00

Abschlussdiskussion

Ende des Symposiums gegen 20 Uhr